

© Johannes Kohlmeier

Die erste Renovierungsphase im Konventtrakt für das 1975 gegründete Musikgymnasium hatte Karl Müller betreut.

Für die weiteren Arbeiten qualifizierte sich 1989 Gernot Kulterer im Gutachterverfahren. Viktring repräsentiert heute Kärntens größtes, in dieser Dimension gelungenstes Beispiel einer Revitalisierung für öffentliche Nutzungen. Die wichtigsten Teile: der Bibliotheksturm in Stahlkonstruktion, eingestellt in den roh belassenen Verbindungsbau Stift-Kirche; der Ausbau des Getreidespeichers für Tagesheim und Bildnerische Erziehung mit außen angefügtem Treppenturm; der Umbau von Pferdestall und Dreschboden für die Werkerziehung. Um dort die Sicht auf den frühbarocken Dachstuhl zu erhalten, wurde ein Teil der Klassen mit Glaswänden und -decken ausgeführt. Spannungsreiche Dialoge von behutsamer Sanierung mit klar erkennbaren, neuen Eingriffen. (Text: Otto Kapfinger)

## Stift Viktring, Umbauten Bundesrealgymnasium

Stift-Viktring-Strasse 25 9073 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

Gernot Kulterer

BAUHERRSCHAFT

Republik Österreich

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM

21. Januar 2008





© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier

## Stift Viktring, Umbauten Bundesrealgymnasium

DATENBLATT

Architektur: Gernot Kulterer Bauherrschaft: Republik Österreich

Mitarbeit Bauherrschaft: Abt 16B: DI Kircher, Ing Ragger

Fotografie: Johannes Kohlmeier

Maßnahme: Umbau Funktion: Bildung

Fertigstellung: 1999

PUBLIKATIONEN

Architekturjournal Wettbewerbe, Nr. 203/204, Wien

In nextroom dokumentiert:

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Gernot Kulterer

## Stift Viktring, Umbauten Bundesrealgymnasium







© Johannes Kohlmeier